

Ich bin durch meinen Mann zu den Panthers gekommen, der wiederum von seinem Arbeitskollegen angestochen wurde.

Wir haben eine Alternative zur Sommerpause vom Eishockey gesucht und sind dann halt zu den Panthers gegangen.

Die Spiele selber waren für mich am Anfang ein Buch mit sieben Siegeln, heute sind es nur noch, na sagen wir mal 2.

Was mich von Anfang an so fasziniert hat, war das familiäre im Stadion.

Bei meinem ersten Spiel, viel mehr nach meinem ersten Spiel, sind wir noch zum Bierstand und haben uns noch was getrunken. Da kam Vasili, wir haben ihm einen ausgegeben, und es war einfach schön. Er hat versucht mir so einige Spielzüge zu erklären und es war einfach nur toll, mit einem Spieler da zu stehen und uns ganz normal zu unterhalten. Das hat man in anderen Sportarten nicht.

Bin zwar noch nicht lange dabei, ca. 2 Jahre, aber das Fieber hat mich total gepackt. Mein Mann sagt immer zu mir: du bist kein Fan du bist FANatisch....

Zur Family bin ich gekommen, weil wir einen Dauerkartenplatz hatten und immer noch haben, der unmittelbar unter dem Panther-Family-Gehege liegt. Ich fand das Zusammengehörigkeitsgefühl einfach nur klasse.

Habe dann hin und her überlegt, na sollst du beitreten, soll ich es lassen, weil ist ja eine Verpflichtung. Aber es gibt nicht wirklich Verpflichtungen es gibt nur viel Spaß.....und als der Bus dann zum ersten Saisonspiel nach Wiesbaden gestartet ist, naja da bin ich dann mitten im Bus auf der Fahrt nach Wiesbaden das Mitglied No.30 geworden.

Und ich habe es bis jetzt nicht bereut und freue mich schon auf die nächste Saison, alle weiteren Saisons und auf den Spaß den wir sonst haben werden, auch außerhalb der Spielzeit, wie z.B. das Bowlen.

LG

Minou Trainer

(Trainer: den Spitznamen hat mir die Family verpasst :-))